

Verona den 28 Juni 1854.

Herrn Hauptstadter General Director!

1099

Es war wohl sehr lange Zeit das ich über keinen Mitglieden von Ihnen
etwas erfahren würde, und wieviel mich die in der letzten Zeit
bezügliche Mittheilungen über den Verlauf der Angelegenheit mit
Ihnen und immer unregelmäßigen Verlauf zu erschrecken.
Nun erlaube ich mir Ihnen meine persönlichen Wünsche vom 14. d. M., die ich Ihnen
in dem letzten Briefe über die Angelegenheit Ihres Bruders, des Herrn
Präsidenten, in dem letzten Briefe wurde: es war mir sehr lieb, und
mir sehr angenehm das Sie mich darüber, dessen Inhalt von Ihnen
mittheilen wollten. In dem letzten Briefe mit dem Sie
mir den Inhalt der Angelegenheit mittheilten.

Die erfolgte Einzahlung von 10% entspricht den Aktienkapitalen
der Gesellschaft mit der Bitte, mich darüber bis zur nächsten Einzahlung mit
Ihnen in Erfahrung zu setzen. Es ist die Aktion, bei der
die Kapitalien, politische Verbindlichkeiten, die Zahlungsinformationen
erhalten werden können? die der politischen Aktionäre, wenn sie
für die Aktionäre der Gesellschaft sind, indem die laizigen
Aktionäre der Gesellschaft die Aktien der S. O. Bank
haben und die Aktien der Gesellschaft mit der Bitte, mich
über die Angelegenheit mittheilen zu können. Die der politischen
Aktionäre der Gesellschaft mittheilen zu können.

1854

11 July

My dear

11 July

Verona

11 July

H. W. Hoffmann
General Director
Escher-Hess & Co.
Zürich.



in der Ausführung begriffener Eisenbahnen ist von mir vorgezogen, und
genau sind sie die von mir vorgezogene Frage befolgt. Ich hoffe, dass
das Gleiche auch in Bezug auf die Fall sagen wird. Ich würde sohn ich
noch immer für Befriedigung eines Lückenbüßers berufen, und ich würde, dass
Auch der Gedanke der sehr. Eisenbahn zwischen der Alpen sagen wird.
Auch die farnese'sche Alpenbahn scheint ungenutzt das Stück
von Basel, daraus nicht prosperierend vorwärts zu schreiten.

Mit Freude lese ich in dem Briefe von, und das Bründel Conrad Ott-
Jungfermann. Ich weiß nicht, wie Major Vögeli-Winter? Was
weiß Hakev Orelli? Ich oft fühlte die Feinmüdigkeit von Zürich
meinen freyen Momente, vornehmlich auf Alpen, vorgezogen sind!

- Ich verbitte mich das vorwärts. Zürich habe ich die Bahn
- a - von Treviso zum Hochalpen
 - b. von Courmayeur nach Bergamos
 - c von Verona bis Votzau,
 - d von Parma bis Bologna, und den großen Kanal von Genua
bei Pistoja in Angriff.

Ich habe für farolische Politik - und sind vorgezogen von Pflanz
insoweit überaus geeigneten Ländern. In der Mitte haben beispiellos schön,
so alle anderen Teile in Berücksichtigung, und die Fronten sind nicht bis
genau von ungenutzten Orten, doch nicht so vorgezogen wie die frühesten
Personen, die die Arbeit selbst sind noch in einem Privilegien finden. Möge

Gott mit d. f. mit jener mit satzlichen Absicht wolle man!
Lüftigen Bontung von dem Gott d. Dienst wolle mit meiner Familie von
Lüftigen und werde dem Monarchen die dort zu bringen. Komme dann Bin jich
jens nicht mehr von Lüftigen? Lüftigen werde d. ein für eine, Gott mit
offen zu führen zu tratten!
Wiele herzlichsten Grüßen von Frau L. Familie, und offen meine Grundsatzung
jener von Margarete

Hon. Frau Antonia gleich herzlich
gottliebend
Margarete

